

# OGV Obertraubling ehrte Kreissieger

**JAHRESABSCHLUSS** Vereinschef Günter Spörl blickte auf die zahlreichen Aktivitäten des Vereins zurück. Die Kindergruppe wächst weiter. Das Obstpressen boomt.

VON KARL MATOK, MZ

**OBERTRAUBLING.** Die Jahresversammlung des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Obertraubling im herbstlich geschmückten Pfarrsaal läutete das Ende des Gartenjahres ein. OGV-Vorsitzender Günter Spörl zog Bilanz. Kurz ging er auf die Aktivitäten des Hauptvereins im 56. Vereinsjahr ein. Gelungen sei das dritte Winterfest ohne Schnee am Dreikönigstag mit den „Wuiden Dragn“.

Vor über 350 Besuchern vertrieben diese zur Rauhnacht die Geister. Erwähnung fand unter anderem auch die Ehrung von Anni Schubert, die vom OGV-Kreisverband mit der goldenen Kreisverbandsmedaille für 35-jährige Mitarbeit in der Vorstandschaft als Ortsbetreuerin von Niedertraubling ausgezeichnet wurde.

## Stammtisch startet im Februar

Zum Herbstfest im September mit der Kindergruppe „Freche Früchtchen“ bot man eine selbsthergestellte Gemüsesuppe und dazu selbstgebackenes Bauernbrot an. Spörl dankte den Betreuerinnen Ulrike Weigl, Ulrike



Bürgermeister Rudi Graß mit den Kreissiegern Ludwig Ferstl, Rosa Fischer und OGV-Vorsitzendem Günter Spörl (von links) Foto: Matok

## DIE KRÄUTERPÄDAGOGIN

► **Vielseitigkeit:** Die Kräuterpädagogin Angela Marmor aus Mallersdorf-Pfaffenberg hielt ein Referat auf der Jahresversammlung des OGV Obertraubling. Marmor ist seit 2008 aktive Wildnisköchin, Holzofenbrotbäckerin, Streuobstwiesenbetreuerin und in Sachen „Unkraut“ unterwegs. Sie gibt ihre Begeisterung für die Natur und ihr Wissen in zahlreichen Kursen und Aktionen weiter.

Humps, Karin Sußebach und Sandra Weber für die auf über zwanzig Kinder angewachsene Kindergruppe. Regen Gebrauch machten Mitglieder, aber auch viele auswärtige Gartenfreunde, die Termine des Saftpressen

► **Naturprodukte:** So verleiht eine getrocknete Vogelbeere einem Sänger die Stimme einer Nachtigall. Vorsicht sei die Mutter bei den Giftpflanzen, so Marmor. Feinschmecker konnten über 20 Apfelsorten und viele Kostenproben von Feinschmecker-Rezepten aus Beeren, Kräuter- und Kirschbutter, Mischbrotaufstriche, schwarze Nüsse und vieles mehr probieren.

von Äpfel, Quitten und Weintrauben. Auch den Kindergärten „St. Konrad“ und „Regenbogen“ zeigte man im Unterricht das Apfelsaftpressen. Der OGV-Chef dankte hier besonders den Fachmännern Kurt Hoffmann und

Werner Arlt. Auf Bekunden einiger Mitglieder soll probeweise im Februar wieder ein Gartenstammtisch abgehalten werden. Keine Relikte aus der Gründungszeit am 29. Oktober 1958 kann der OGV mehr vorzuweisen. Die zwei damals gepflanzten Lindenbäume in der Auerstraße mussten wegen des Pflanzen-Pilzes „Phytophthora“ aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Die Gemeinde ersetzte die Bäume durch zwei Neupflanzungen.

## Sonderlob für Gartenbesitzer

Bürgermeister Rudi Graß beglückwünschte die geehrten Gartenbesitzer zur Auszeichnung und dankte für die hervorragende Jugendarbeit. Explizit verwies Graß auf die Grüngutabfuhr durch die Gemeinde. Zusammen mit Vorsitzendem Günter Spörl nahm Graß die Ehrung der Kreissieger vor, wobei eine Vielzahl der zu Ehrenden entschuldigt fehlte.

Kreissieger im Wettbewerb Haus, Garten, Blumen sind Antonie und Ludwig Ferstl, Rosa Fischer (Sonderpreis), alle Obertraubling; Cäcilia Kellner (Piesenkofen); im Wettbewerb Wohn- und Nutzgarten: Hedwig und Anton Kratochwil (Obertraubling) und Johann Diebold (Niedertraubling).

→ Termine: 8. November, 14 Uhr, Kreisabschlussfeier mit Ehrung der schönsten Gärten in Hemau, 8. November, Schnittgutabfuhr durch die Gemeinde, 13. März 2015 Frühjahrsversammlung